

Beschlussvorlage

Drucksache VL-52/2023

- öffentlich -

Datum: 01.03.2023

Federführendes Amt	Hauptamt	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	06.03.2023	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	21.03.2023	vorberatend
Gemeindevertretung	30.03.2023	beschließend

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Lahntal | Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2022

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt, für die Freiwilligen Feuerwehren überplanmäßige Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 40.000 € bereitzustellen. Von dieser Summe werden 7.000 € auf der Kostenstelle 02030110 Feuerwehr Goßfelden-Sarnau-Göttingen, 7.000 € auf der Kostenstelle 02030140 Feuerwehr Sterzhausen, 7.000 € auf der Kostenstelle 02030150 Feuerwehr Caldern und 19.000 € auf der Kostenstelle Feuerwehren allgemein bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die überplanmäßigen Haushaltsmittel werden gemäß § 100 Abs. 1 HGO durch die Reduzierung des Haushaltsansatzes um 40.000 € auf der Kostenstelle 12010199 Gemeindestraßen allgemein gedeckt.

Sachdarstellung:

Im Haushaltsjahr 2022 sind für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Lahntal Mehraufwendungen in Höhe von bisher 36.082,72 € angefallen. Erfahrungsgemäß werden in den nächsten beiden Monaten aber noch weitere Rechnungsbelege eingehen, die buchhalterisch dem Haushaltsjahr 2022 zuzuordnen sind. Dies hatte vor allem folgende Gründe:

1. Technischer Prüfdienst

Vom 07.-08.07.2022 erfolgte die Prüfung der Feuerwehr Lahntal durch den Technischen Prüfdienst des Landes Hessen auf der Grundlage des § 58 Abs. 3 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG). Hierbei werden die Feuerwehrhäuser, die Feuerwehrfahrzeuge sowie die Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr überprüft. Der sich daraus ergebende bauliche und sicherheitstechnische Handlungsbedarf ist von den Kommunen in vorgegebenen Fristen abzuarbeiten.

In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde überplanmäßige Mittel ausgegeben, um die Einschränkung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr abzustellen. Dies umfasst u.a. die Umrüstung von Notstromanschlüssen für die Feuerwehrhäuser, die Prüfung, Wartung und Umrüstung von Fahrzeugen und Betriebsmitteln im Gesamtumfang von 12.885,75 €.

2. Örtliche Technische Einsatzleitung

Für die Einsatzfähigkeit der Örtlichen Technischen Einsatzleitung im Feuerwehrhaus Goßfelden wurden im Jahr 2022 sowohl die technischen Voraussetzungen (IT-Technik, Funkgeräte, Telefon, Netzwerkanbindung) als auch die notwendige Büroausstattung (Beamer, Whiteboard etc.) für den Führungsstab geschaffen. Die zusätzlichen Kosten für die ÖTEL belaufen sich auf 5.582,73 €.

3. Mediationsverfahren

Das Mediationsverfahren für die Feuerwehr Lahntal wurde erst mit Ende des II. Quartals 2022 beendet. Hier sind zusätzliche Kosten in Höhe von 5.942,56 € angefallen.

4. Großflächige Gefahrenlagen (Waldbrände)

Die Feuerwehr Lahntal war mit ihrem Katastrophenschutzzug in diesem Sommer bei Großbrandlagen in Cölbe-Schönstadt sowie in Dillenburg im Einsatz. Dieser Einsatz führte neben der großen menschlichen Herausforderung für die Einsatzkräfte auch zu einem hohen Materialverbrauch. Dieser musste in Teilen bereits nachbeschafft werden, da er für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr unabdingbar ist. Die dafür entstandenen Kosten in Höhe von 9.898,68 € wurden den jeweilig betroffenen Kommunen gemeldet. Ob diesbezüglich ein Ausgleich stattfindet, ist bisher noch nicht entschieden.

5. Schaltgetriebe MR-CA 11 Feuerwehr Caldern

Das Schaltgetriebe des Mannschaftstransportwagens der Feuerwehr Lahntal war defekt. Der Kostenvoranschlag der Reparaturfirma kam zu dem Ergebnis, dass eine Reparatur möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Die Alternative wäre eine Neubeschaffung des Fahrzeuges gewesen. Vor diesem Hintergrund wurde das Getriebe für die Summe von 5.288,96 € ausgetauscht. Das Fahrzeug ist wieder einsatzfähig.

Jörg Sauerwald
Hauptamtsleiter